

Get-together Abend Donnerstag, 15.09.2016, 19:00 Uhr

Neben der fachlich-inhaltlichen Diskussion strebt das Projekt GPmed an, die Netzworkebildung im Bereich der Gendermedizin zu fördern. Dazu soll der Get-together Abend die Möglichkeit zum Kontaktaufbau bzw. zur Planung von langfristigen Forschungsk Kooperationen im Rahmen von bi- und multilateralen Gesprächen bieten.

Gleichzeitig stellt dies die Grundlage zur Etablierung einer gemeinsamen Arbeitsebene und zum bundesweiten Ausbau und zur Stärkung von Netzwerken im Bereich der Gendermedizin dar. Darüber hinaus sollen sich auch Multiplikationseffekte auf die Akteure_innen der Gesundheitspolitik ergeben.

Zum Get-together Abend laden wir Sie herzlich am Donnerstag, den 15. September 2016 ab 19:00 Uhr ein. Freuen Sie sich auf einen gemeinsamen Abend mit interessanten Gesprächen und fachlichen Diskussionen in der Moritzbastei.

Wegbeschreibung vom Commundo Tagungshotel:



Öffentliche Verkehrsmittel (Fahrzeit: 20 Minuten + Fußweg)

- Straßenbahnlinie 1 Richtung Mockau: Haltestelle Hbf.
- Straßenbahnlinie 2 Richtung Naunhofer Strasse: Wilhelm-Leuschner-Platz.

• Straßenbahnlinie 3 Richtung Taucha: Haltestelle Hbf.
Ab Haltestelle Hauptbahnhof sind es fußläufig 10 Minuten via Goethestrasse zur Moritzbastei.

Ab Haltestelle Wilhelm-Leuschner-Platz sind es fußläufig 6 Minuten via Universitätsstrasse zur Moritzbastei.



Auto (Fahrzeit: 10 Minuten)

Auf Zschochersche Straße nach Norden, Richtung Industriestraße starten, rechts abbiegen auf Karl-Heine-Straße, weiter auf Käthe-Kollwitz-Straße, rechts abbiegen auf Friedrich-Ebert-Straße, weiter fahren bis Augustusplatz, links abbiegen zur Tiefgarage Augustplatz.

Adresse: Moritzbastei, Universitätsstr. 9, 04109 Leipzig

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort

Commundo Tagungshotel
Zschochersche Str. 69
04229 Leipzig

Hotel | Übernachtung

Im Tagungshotel können Sie auch übernachten. Bitte buchen Sie das Zimmer per E-Mail oder über das kostenlose Service-Telefon 0800 8 330 330. Bitte geben Sie die Veranstaltungsnummer 220012026 oder das Stichwort „GPmed“ an.

Anmeldung und Posterpräsentation

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Es wird um Anmeldung gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Es besteht die Möglichkeit, während der Veranstaltung Poster zu präsentieren. Dies ist bei der Anmeldung anzugeben. Das Abstract wird zum Projektende im Tagungsband abgedruckt. Anmeldung zur Teilnahme und Posterpräsentation ist unter www.gender.medizin.uni-leipzig.de möglich!

Projektleitung | Organisation

Prof. Dr. Katarina Stengler (Leiterin der AG Geschlechterforschung in der Medizin, Gleichstellungsbeauftragte der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig und des Universitätsklinikum Leipzig AöR)

Jan Keil (Projektkoordination)
Tel.: +49 341 - 97 16 725
Fax: +49 341 - 97 16 729
Mail: jan.keil@life.uni-leipzig.de

Tagungsbetreuung

event lab. GmbH
Dufourstr. 15
D-04107 Leipzig



**Universitätsklinikum
Leipzig**
Anstalt öffentlichen Rechts

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Medizinische Fakultät

Genderperspektiven in der Medizin - eine Zwischenbilanz

**Sommermeeting
15.-16. September 2016**



GEFÖRDEBT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Donnerstag 15. September 2016

10:00-10:30

Eröffnung

Prof. Dr. Katharina Stengler, Leiterin der „AG Geschlechterforschung in der Medizin“ und Gleichstellungsbeauftragte der Medizinischen Fakultät und des Universitätsklinikums AÖR

Grußworte

Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Annika Voigt-Kirchhoff, Leiterin der Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen Universitäten und Hochschulen

Dr. Astrid Bühren

Ehrenpräsidentin Deutscher Ärztinnenbund e.V.

10:30-12:00

„Genderspezifische Aspekte der LIFE-Heart Studie“

Prof. Dr. Markus Scholz, Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie (IMISE), Universität Leipzig

„Geschlechtsspezifische Betrachtung einzelner Untersuchungen in der LIFE-Child Studie“

Oleg Wagner & Yvonne Dietz, LIFE Child, Universität Leipzig

„Psychische Entwicklung bei Mädchen und Jungen: Geschlechtsspezifische Befunde der LIFE-Child Depression Studie“

Dr. Stephanie Stadelmann, LIFE, Universität Leipzig

12:00-13:00 Mittagspause

13:00-14:30

„Geschlechtsspezifische Unterschiede in der perinatalen Lungentransition“

Dr. Mandy Laube, Pädiatrisches Forschungszentrum, Universitätsklinikum Leipzig AÖR

„Die Rolle von hormonellen Übergangsphasen für Geschlechtsunterschiede in der psychischen Gesundheit“

Dr. Julia Sacher, Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften, Leipzig

„Der monatliche Rhythmus des Gehirns: Grundlagenforschung zu Geschlechtsunterschieden im Neuroimaging“

Claudia Barth, Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften, Leipzig

14:30-15:00 Kaffeepause, geführte Posterpräsentation

15:00 - 16:30

„Let's talk about gender – Möglichkeiten der Implementierung in der Lehre aus studentischer Sicht“

Nicole Schreyer, Margarethe Grupp, Theresa Buzek, Fachschaftsrat Medizin Leipzig (StuRaMed), Universität Leipzig

„Aktuelle Projekte und Perspektiven zum Transfer von Genderperspektiven in die Lehre der medizinischen Fakultät Leipzig“

Nora Colden, Gleichstellungsbüro der medizinischen Fakultät und des Universitätsklinikums Leipzig AÖR

„Mentee* : Das Mentoringprogramm an der Universitätsmedizin Leipzig“

Jana Schulze, Projektkoordinatorin, Universitätsklinikum Leipzig

19:00 **Get-together Abend**

Freitag 16. September 2016

10:00-12:00

„Die Geschlechterperspektive in der Gesundheitsberichterstattung des Bundes“

Dr. Alexander Rommel, Robert Koch-Institut, Berlin

„Die Geschlechterperspektive in der Versorgung aus Sicht der Barmer GEK“

Petra Kellermann-Mühlhoff, Barmer GEK, Wuppertal

„Geschlechterperspektiven in der psychosomatischen Rehabilitation“

Dr. Karsten Nögler, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Leipzig

Podiumsdiskussion

„Genderperspektiven in der medizinischen Versorgung“

Dr. Alexander Rommel, Petra Kellermann-Mühlhoff, Dr. Karsten Nögler, Prof. Dr. Katharina Stengler

12:00-13:00 Mittagspause

13:00-14:30

„Gendersensibilisierungsworkshop“

Simone Belgardt, Karlsruher Institut für Technologie

14:30-15:00 **Moderierte Verabschiedung**

Die Veranstaltung wird mit 14 Fortbildungspunkten der Kategorie A von der Sächsischen Landesärztekammer zertifiziert.

